

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### 2022 IHAMZ GL - Prophylaxe der venösen Thromboembolie (VTE)

**Herausgeber:** Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich (IHAMZ)

**Verfügbar in:** Deutsch

**Gültig bis:** 2027

#### Basisinformationen und Einsatzgebiet

##### Kurzbeschreibung

Die Guideline gibt eine evidenzbasierte Orientierung über die Indikationen und Durchführung der Prophylaxe der venösen Thromboembolie im Setting der Schweizer Hausarztmedizin / Grundversorgung.

##### Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen, Patienten /Patientinnen

##### Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Angiologie, Dermatologie und Venerologie, Kardiologie, Praktischer Arzt / Ärztin

##### Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Prävention, Beurteilung des Therapieeffekts, Evaluation, Management

##### Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene  
Geschlecht: Männlich, Weiblich

##### Herkunft

Selbst entwickelt

##### Geltungsbereich

National

##### Sektor

sektorübergreifend

##### Originalsprache

Deutsch

##### Publikationsjahr

2022

#### Links zu Guidelines

Prophylaxe der venösen Thromboembolie (VTE)

<https://www.hausarztmedizin.uzh.ch/de/guidelines.html>

Prophylaxe der venösen Thromboembolie (VTE) - GL des Instituts für Hausarztmedizin der Universität Zürich (IHAMZ)

[download-de.pdf](#)

#### Kontakt

**Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich (IHAMZ)**

**Universitätsspital Zürich, Pestalozzistrasse 24, CH-8091 Zürich**

Dr. Andrea Rosemann

andrea.rosemann@usz.ch

+41 44 255 98 55

[www.hausarztmedizin.uzh.ch](http://www.hausarztmedizin.uzh.ch)

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.